

# **PROTOKOLL**

## **der 11. SITZUNG DES**

### **GEMEINDERATES**

#### **ÖFFENTLICHER TEIL**

**Datum:** Donnerstag, 02. Februar 2017, 19.00 Uhr  
**Ort:** Gemeindeamt, 1. Stock, Sitzungssaal  
**Anwesende:** siehe Einladungs-Mail  
**Entschuldigt:** GR Ing. Robert Schreiner, GGR Di Gottfried Lamers,  
GR Karl Heinz Riegl, GR Günter Querfeld,  
GR Rupert Winkler, GR Christian Sipl, GR DI Thomas  
Kadlec, GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser  
**Nicht entschuldigt:** niemand  
**Schriftführer:** Amtsleiter Dr. Hannes Mario Fronz

---

#### **Punkt 01) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Bgm. Ing. Michael W. Cech eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

*Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird einstimmig genehmigt.*

#### **Punkt 02) Genehmigung des Protokolls** **der 10. Sitzung des Gemeinderates vom 01. Dezember 2016**

Das Protokoll der 10. Sitzung des Gemeinderates vom 01. Dezember 2016 ist allen Gemeinderäten/-innen zugegangen. Von einer Verlesung wird daher Abstand genommen. Einwendungen werden keine erhoben.

Damit ist dieses Protokoll genehmigt.

#### **Punkt 03) Berichte des Bürgermeisters**

##### **a) Evaluierung der Flüchtlingsunterbringung im Hotel Hohnecker**

Hier fand eine Überprüfung am Dienstag, den 31.01.2017 statt und es wurden keine Missstände festgestellt. Nach Information durch die Leitung der Unterkunft wurde seitens der Vertreter der Landesregierung besonders die gute Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Heimleitung und Gemeinde betont.

##### **b) Auflage des Entwicklungskonzepts für Gablitz**

Die Arbeiten am Entwicklungskonzept sind soweit fortgeschritten, dass eine Präsentation Anfang März 2017 erfolgen kann. Danach kann das Entwicklungskonzept aufgelegt werden. Eine Präsentation und Diskussion soll, gemäß der bisherigen Strategie, in einer Bürger/Innen-Versammlung erfolgen.

##### **c) Fertigstellung der Photovoltaikanlage am Bauhof**

Die Photovoltaikanlage ist mittlerweile fertiggestellt und es wird zwecks Einspeisung des gewonnenen Stroms ein Sonnenenergie - Lieferungsvertrag mit Wienenergie (als Netzbetreiber) abgeschlossen.

##### **d) Auszeichnung der Gemeinde**

Im Rahmen der Aktion „50 Tage Bewegung“ – insbesondere die Durchführung des Gablitzer Fitlaufes - wurde die Gemeinde Gablitz für ihre Aktivitäten mit einer Urkunde ausgezeichnet.

#### **e) Ankündigung Pfarrball**

Der 15. Pfarrball findet heuer am 18.02.2017 statt und der Bürgermeister leitet die Einladung der Pfarre an alle Mitglieder des Gemeinderates weiter.

*Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.*

#### **Punkt 04) Erhöhung der Preise für Essen auf Rädern ab 01.04.2017**

Vbgm. Peter Almesberger berichtet folgenden Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20. Dezember 2016 ersucht das Kloster St. Barbara aufgrund ständig steigender Lebensmittelpreise und Personalkosten um eine Erhöhung der Preise für Essen auf Rädern.

Die reinen Essenskosten werden demnach ab 01.04.2017 von derzeit € 4,90 auf € 5,-- angehoben.

Momentan werden nur € 0,20 auf den Essenspreis aufgeschlagen, was für die ständige Ergänzung des Geschirrs zwar ausreicht, die Transport- bzw. die Zustellkosten aber nicht deckt. Deshalb muss die Erhöhung auf jeden Fall weiter gegeben werden.

In Mauerbach beispielsweise betragen die Kosten pro Menü € 6,--, bei einem Einkommen von über € 1.100,-- netto; € 7,50.

Es wird vorgeschlagen, ab 01. April 2017 pro Menü € 5,20 + 10 % MwSt., insgesamt somit € 5,72 einzuheben.

Wortmeldungen: GR Florian Ladenstein

Antrag:

*Vbgm. Peter Almesberger stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 25. Jänner 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge den Preis für ein dreigängiges Menü samt täglicher Lieferung im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern ab 01. April 2017 mit € 5,72 inkl. 10 % MwSt. festsetzen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

#### **Punkt 05) Übertragungsverordnung an BH St. Pölten - Begründung**

Vbgm. Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Aufgrund der Auflassung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung wurde in der Gemeinderatssitzung am 01. Dezember 2016 die Übertragung der Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen aus dem selbständigen Wirkungsbereich auf die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten beschlossen.

Dieser Beschluss wurde an das Amt der NÖ Landesregierung weitergeleitet.

Nach Durchsicht der Unterlagen wurde die Gemeinde davon verständigt, dass die Verordnung mit einer entsprechenden Begründung zu ergänzen ist.

Die Verordnung wird somit wie folgt begründet:

*„Gemäß § 23 Abs.1 3. Satz in Verbindung mit § 20 Abs.1 letzter Satz NÖ Bauordnung 2014, LGBl Nr. 1/2015 i.d.g.F., ist die Zuständigkeit der Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, auf jene baurechtlichen Bestimmungen eingeschränkt, deren Regelungsinhalt durch die Genehmigung der Gewerbebehörde nicht erfasst ist. Dies kann in der Praxis zur Abgrenzungsschwierigkeiten führen.“*

*Nach der derzeit geltenden Rechtslage sind nach wie vor ein gewerbebehördliches Verfahren und ein baubehördliches Verfahren parallel zu führen. Würden die genannten Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen, wäre dieser Schritt im Sinne der Zweckmäßigkeit der Verfahrensführung gelegen und hätte überdies eine Beschleunigung und Vereinfachung beider Verfahren zur Folge.*

*Die Verfahren könnten rascher durchgeführt werden und es würden Doppelgleisigkeiten vermieden. Dies hätte eine gesteigerte Effizienz zur Folge und es würde eine stärkere Rechtmäßigkeit der Verfahren und eine höhere Rechtssicherheit erreicht werden.“*

Wortmeldungen: GR<sup>in</sup> Tar<sup>in</sup> Fritzi Weiss

Antrag:

*Vbgm. Franz Gruber stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 25. Jänner 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge die im Sachverhalt zitierte Begründung zur bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2016 beschlossenen Bauübertragungs-Verordnung an die BH St. Pölten beschließen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 06) Lessinggasse 8-20, Sanierung Regenwasserkanal**

Vbgm. Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Der in der Lessinggasse vorhandene Regenwasserkanal ist in einer Länge von ca. 120 lfm zur Gänze zu erneuern.

Diesbezüglich wurde auf Basis der im Gemeinderat am 01. Dezember 2016 beschlossenen Rahmenvereinbarung Straßenbau 2017-2019 von der Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, ein Angebot zur Durchführung sämtlicher Arbeiten eingeholt.

Demnach beträgt der Gesamtpreis für alle Arbeiten und Leistungen € 110.712,04 zzgl. 20 % MwSt., somit insgesamt € 132.854,45.

Wortmeldungen: GR<sup>in</sup> Tar<sup>in</sup> Fritzi Weiss

Antrag:

*Vbgm. Franz Gruber stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 25. Jänner 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, Porschestraße 15, mit den Arbeiten zur Neuerrichtung des Regenwasserkanals in der Lessinggasse laut Sachverhalt gemäß Angebot vom 28.11.2016 zu einem Preis von € 132.854,45 (inkl. 20 % MwSt.) beauftragen.*

*Der Antrag wird mehrstimmig bei einer Stimmenthaltung (GR<sup>in</sup> Tarin Fritzi Weiss) angenommen.*

### **Punkt 07) Volksschule – Schulgarten, Spielplatzprojekt**

Vbgm. Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Als Ergebnis des Schülerparlaments, wo eine Neugestaltung des Schulgartens mit Spielplatz und Ballkäfig angeregt wurde, entstand mit Unterstützung einer Gartenplanerin eine Gartenskizze für den Schulgarten der Volksschule Gablitz, die als Grundlage für die weitere Planung herangezogen wurde.

Diese Detailplanung wurde mit Vertreterinnen von Schule und Hort vorgenommen und laufend abgestimmt.

Zur Durchführung der Arbeiten wurden folgende drei Angebote (alle Preise zzgl. 20 % MwSt.) eingeholt:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1) Fa. Swietelsky, 3134 Nussdorf ob der Traisen | € 62.229,22 |
| 2) Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln        | € 54.766,44 |
| 3) Fa. STRABAG, 2464 Hausleiten                 | € 65.756,22 |

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR Florian Ladenstein, GR Josef David,  
2. Vbgm. Peter Almesberger

Antrag:

*Vbgm. Franz Gruber stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 25. Jänner 2017 den Antrag, der Gemeinderat möge die Arbeiten zur Realisierung des neuen Schulgartens mit Sitztribüne, Ballfangzaun, Kunststoffbelag und Tischtennisplatz laut Angebot vom 09.11.2016 an die Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, Porschestraße 15, zum Gesamtpreis von € 54.766,44 zzgl. 20 % MwSt., insgesamt somit € 65.719,73, vergeben.*

*Der Antrag wird mehrstimmig bei einer Stimmenthaltung GR Josef David angenommen.*

Da nun die gesamte Tagesordnung erledigt ist, schließt Bgm. Ing. Michael Cech die Sitzung um 19.23 Uhr.

.....  
**Der Schriftführer**

.....  
**Der Bürgermeister**

**Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom .....**

.....  
**ÖVP-Fraktion**

.....  
**SPÖ-Fraktion**

.....  
**GRÜNE Liste Gablitz**

.....  
**NEOS-Fraktion**

.....  
**FPÖ-Fraktion**